

# Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Scooby“ vom 6. Juli 2011 13:35

## Zitat von Schnuppe

Das ist jetzt noch weiter offtopic, aber diese Aussage hat mich echt geärgert, weil genau diese Einstellung ein Grund dafür ist, warum es in diesem Land als Frau so schwer ist, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen...

woher nimmst du denn diese Erkenntnis???

Brauchst dich gar nicht zu ärgern, weil das nur meine Meinung ist und ich als Pro-Kita-Engagierter und Leiter der Ganztagschule bei uns tatsächlich unverdächtig bin, das Thema nicht aktiv mitzugestalten. Die Aussage "Fulltime-Job" sehe ich täglich zuhause; es ist halt einer und die Aussage "Das Beste für die Kinder" ist meine rein private Meinung, die so allgemein sicherlich überspitzt und besser als "das Beste für meine Kinder" formuliert wäre. Die Betreuungsqualität, die meine Frau unseren Kindern bieten kann, empfinde ich als optimal (= das Beste) und ich freue mich für jedes Kind, das Ähnliches erleben darf. Natürlich ist das ein privilegiertes Phänomen, keinesfalls verallgemeinerbar und ändert nichts an der Notwendigkeit, Kita-Plätze in ausreichender Zahl zu schaffen.

So besser?